



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Der Postillon von Lonjumeau**

**Adam, Adolphe**

**1886-05-14**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

16794.30

MANNHEIM.

146

Großherzoglich Badisches Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,

126 Vorstellung.

den 14. Mai 1886.

Abonnement A.



150.

ter.

Der Postillon von Lonjumeau.

Komische Oper in drei Abtheilungen nach dem Französischen des de Leuven und Brunswil. Musik von Adolf Adam.

Personen der ersten Abtheilung.

Chapelou, Postillon Herr Gum.
Dijou, Wagenschmidt Herr Ditt.
Marquis de Corcy Herr Starke.
Wadelaine, Wirthin Fräul. Prohaska.
Bauern und Bäuerinnen. — Ort: Das Dorf Lonjumeau. Zeit 1756.

Personen der zweiten und dritten Abtheilung.

Marquis de Corcy, Intendant Herr Starke
Saint Phar, erster Sänger der königlichen Oper Herr Gum.
Alcindor, Coriphäen der Oper Herr Ditt.
Bourdon, Herr Möbbling.
Frau von Latour Fräul. Prohaska.
Kofa, ihr Kammermädchen Frau Gum.
Herren und Damen, Choristen der Oper, Soldaten der Marsehauffee, Bediente.
Ort: Landhaus der Frau von Latour bei Fontaineblau. Zeit 1766.

Einlage des Saint Phar im III. Act:

„Mein Engel bist Du“ Lied von Hermann Zumpfe.

Textbücher sind zum Preise von 40 Pfennigen beim Portier und an der Kasse zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

Kleine Preise Parquet-Sperritz M. 2.40 u. f. w.

Verlaubt: Fr. v. Rothenberg,

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Wöventhal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Die verehrlichen Sperritz-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Jug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50.
Jug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 28.
Jug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 19.
\*Jug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
\*Jug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 20
Jug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15

\*) Bei länger als bis 9 Uhr 50 Minuten dauernden Vorstellungen werden die Züge Nr. 46 und 47 erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen; für den Zug 46 jedoch ist die späteste Abgangszeit auf 10 Uhr 15, und für Zug 47 auf 10 Uhr 40 festgesetzt. Zug XXXI geht an Theatertagen eine Stunde später ab. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1. 1. Billete welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Sonntag, 16. Mai 1886, 127. Vorstellung (Abonnement B.)

„Der Freischütz.“ Romantische Oper in 3 Acten von C. M. von Weber.
„Agathe“ Fr. Bianca v. Marsich aus Wien.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

Uhr

der Platz

Wöventhal

9 Uhr 45

9 Uhr 20

1 Uhr 15

abgelassen

später ab.

Jug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1. 1. Billete, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Sonntag, 23. Mai 1886, 131. Vorstellung. (Abonnement A.)

„Fidelio“, Oper in 2 Abtheilungen von Beethoven.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.